

TV O Aktiv

JETZT WIRD VORNE MIT-GEMISCHT

Eric Wallrabenstein erreicht 2018 seinen wohl bisher größten Erfolg. Fokussiert, motiviert und mit besserer Technik nimmt er nun die Hürden und läuft sich an die deutsche Spitze ran...

Seite 3



WIR LASSEN LUMI LEUCHTEN

Das Landeskinderturnfest 2018 hat uns noch näher zusammenrücken lassen.



Seite 4



UNTERWEGS AUF 2 RÄDERN

Der Fünf-Flüsse Radweg: Abwechslungsreich und jeden Tritt wert!

Seite 7

NEUES IM NEUEN FORMAT

Nach **85 Helften** ist das **TVO Intern** eine Institution im Erscheinungsbild und der Mitgliederinformationen unseres Vereins geworden. Aber wie bei jeder Institution nagt auch an unserem Vereinsheft der Zahn der Zeit. In dieser Situation hat sich Julia Odey Gedanken zur Modernisierung gemacht. Sie schlägt vor, neben das TVO-Intern im Zeitungsformat mehrmals im Jahr ein **aktuelles** Informationsmedium zu stellen, das zeitnah auf die Ereignisse

reagiert und aktuell über unsere Events berichtet.

Das bisherige TVO-Intern bleibt mit seiner vollständigeren Vereinsdarstellung Aushängeschild des TVO, wird aber nur noch **alle 2 Jahre** überarbeitet und neu gedruckt. Der Vorstand hat Julias Vorschlägen zugestimmt und hofft, **Bewährtes zu bewahren und neue Impulse zu nutzen.**



FESTWOCHEHENENDE BEI FAMILIE HERGLOTZ



Nach längerem Zweifeln, ob sie den Belastungen größerer Feiern noch gewachsen sind, entschieden sich **Annemie und Heinz Herglotz** mutig, dem Alter die Stirn zu bieten und luden Familie und alte Freunde zu einem „Festwochenende“ ein.

Den Auftakt machte ein privater Geburtstagsempfang zu **Annemies 90.** am 30.8., zu dem als Gratulant auch Bürgermeister Klaus Schindling erschien. Sonntags wurde dann der **85. Geburtstag** unseres Ehrenvorsitzenden **Heinz Herglotz** „3 Meter über den Main“ gefeiert. Die Festansprache hatte der Jubilar seinem redegewandten Enkel Philipp übertragen, der, vorbereitet durch die Lebenserinnerungen seines Großvaters, Begrüßung und Lebensstationen gekonnt miteinander verband.

TVO-Vorsitzender Reinhard Odey lobte

in seiner Gratulation die **Klugheit und den Mut** der beiden im täglichen Kampf gegen die Beschwerden des Alters. Als Geschenk hatten sich Heinz und Annemie private Ausflüge mit fürsorglichen Reisebegleitern gewünscht. Der TVO ist mit einem Ausflug zum Kloster Maulbronn in Begleitung von Vera und Reinhard Odey dabei.

Mögen den beiden Geburtstagskindern mit ihrem **Optimismus** und **Familiensinn** noch weitere schöne Momente gelingen.



STADTRADELN – WAS IST DAS?

STADTRADELN ist der deutschlandweite Wettbewerb des Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Netzwerk zum **Klimaschutz**.

28 Teilnehmer folgten dem Aufruf und bildeten als „**TVO-Radler**“ das

stärkste Team beim diesjährigen Stadtradeln, bei dem sich die Stadt Hattersheim vom 18.08. - 07.09. zum **4. Mal** beteiligte.

Die gefahrenen Vereinskilometer konnten im Vergleich zum Vorjahr

dank des passenden Terms der TVO-Radreise „Fünf Flüsse“ stark gesteigert werden auf beachtliche **10.759 km**. Damit liegen wir auf Rang 2. Alter und neuer **Radelkönig ist Friedhelm**, der eine Strecke von 1140 km zurückgelegt hat. **Kompliment!**

Beteiligt euch doch beim nächsten Mal, indem ihr euch fürs Fahrrad entscheidet und das Auto in der Garage lasst.



DA IST ER!

Hürdensprinter Eric Wallrabenstein etabliert sich in der nationalen Spitze

Er hat seinen Weg gemacht:
Das Jahr 2018 brachte für den TVO-Leichtathlet **Eric Wallrabenstein** die bislang größten sportlichen Erfolge seiner Karriere:

Der Weg zu diesen Erfolgen war für den 20jährigen Studenten aber durchaus mit Hindernissen gepflastert:

Im **Herbst 2015** schloss sich Eric, der damals für die LG Rüsselsheim startete, dem TV Okriftel an. Grund hierfür waren die guten Bedingungen in Okriftel und die Tatsache, dass Robert Schieferer in Personalunion Vereinstrainer beim TV Okriftel und Landestrainer Hürden des Hessischen Leichtathletik-Verbands ist.

2015 hatten für Eric noch die 400-Meter-Hürden Priorität. Doch längere Dauerläufe und viele Tempoläufe auf der Bahn sind nicht unbedingt die Lieblingstrainingsinhalte für Eric, so dass er sich **2016** erstmals verstärkt den 110-Meter-Hürden widmete. Erste Erfolge stellten sich rasch ein: Eric wurde Regionsmeister und qualifizierte sich für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Mönchengladbach. Dort musste er feststellen, dass auf nationaler Ebene die Trauben höher hängen: Bereits im Vorlauf war für den Raunheimer Endstadion.

Doch dies motivierte ihn nur noch stärker, sich ganz auf die kurze Hürden-distanz zu konzentrieren und intensiver zu trainieren. **2017** konnte er vor allem auch seine Grundschnelligkeit deutlich steigern. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, die im Vorjahr in Ulm stattfanden, schaffte es Eric dann schon in den Zwischenlauf. Und in Hessen mauserte sich der Student mit zwei Hessentiteln, die er in der U20-Jugend und im Männerbereich gewann, zum hoffnungsvollsten Kurzhürdler landesweit.

Seine beeindruckende Körpergröße von 195 Zentimetern konnte Eric dann mit dem Wechsel in die Aktivenklasse, der für ihn **2018** anstand, noch besser nutzen. Denn die Hürdenhöhe steigert sich von 100 Zentimetern in der U20-Jugendklasse auf 106 Zentimeter im Männerbereich.

Die Anforderungen an eine solide und präzise Technik bei der Hürdenüberquerung werden dadurch nochmals deutlich höher. Und hier liegt die große Stärke von Eric. Er schaffte dank seiner guten Hürdentechnik etwas, was nur ganz wenigen Hürdensprintern gelingt. Gleich im ersten Jahr in der Aktivenklasse unterbot er mit hervorragenden 14,67 Sekunden bei den Regionsmeisterschaften in Sulzbach über die nun 106 Zentimeter hohen Hürden seine bisherige Bestzeit über die niedrigeren Jugendhürden. Seiner Favoritenrolle wurde Eric dann auch in Fulda bei den Hessenmeisterschaften gerecht. Erfolgreich verteidigte er seinen Vorjahrestitel.

Seinen größten Erfolg konnte er in Heilbronn am 01. Juli bei den Deutschen U23-Meisterschaften feiern. Im dritten Anlauf und bei seinen dritten nationalen Meisterschaften gelang das große Ziel: **Eric qualifizierte sich erstmals für das Finale** einer ganz großen Meisterschaft.



Foto: Raphael Schmitt/SCHMITT-SPORTFOTO.COM



Foto: Raphael Schmitt/SCHMITT-SPORTFOTO.COM

Lohn für viel Fleiß und Disziplin – und sicherlich auch ein Beleg für die hohe Wirksamkeit des Förderkonzepts der Leichtathletik-Abteilung des TVO's. Vor allem von der Kooperation der beiden TVO-Trainer Manuel Odey und Robert Schieferer und deren Mitarbeit im Hessischen Leichtathletik-Verband konnte Eric profitieren. Das Training wird beim TVO sehr individuell und immer auf der Höhe der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse konzipiert.

Die Ziele für Eric Wallrabenstein für die nächsten beiden Jahre sind klar. Da er auch am Jahresende 2018 in den TopTen der Deutschen U23-Bestenliste steht, möchte er sich 2019 und 2020 erneut für die Finals der Deutschen Meisterschaften qualifizieren – und sich vielleicht sogar Stück für Stück weiter den Medaillenrängen nähern.





Nachdem das Internationale Deutsche Turnfest in Berlin letztes Jahr bei allen Teilnehmern für **neue Motivation** und **neuen Zusammenhalt** gesorgt hat, war die Vorfreude auf das diesjährige **Hessische Landeskinderturnfest** 2018 groß. So machten wir uns Anfang Juni mit den "kleinen" Turnerinnen nach Gießen auf.

An einem frühen Freitagmorgen kletterten die rund **20 Kinder** und **8 Trainer** in einen Bus und ließen Okrifel hinter sich. Für unsere Jüngsten (6 Jahre alt) war es sogar das allererste Mal, dass sie von Zuhause wegfuhren. Klingt, als könnte das heikel werden. Nix da!



Eine **bunte** und **laute** Eröffnungsfeier auf der Turnfestmeile, unzählige Mitmachangebote und das

LUMI LEUCHTET WIEDER



süße **Maskottchen "Lumi"** boten so viel Action und Spaß, dass an Heimweh gar nicht zu denken war.

Nach dem tollen ersten Tag wurde es danach jedoch ernster: die **Wettkämpfe** standen an. Sortiert nach Jahrgang turnten die Mädchen in einer stets heißen, vollen und lauten Turnhalle trotz der etwas ungewöhnlichen Umstände **schöne Übungen**.

Die Wettkämpfe verteilten sich über den ganzen Tag und so mancher musste diesen auch komplett in der Halle verbringen, die Mitmachangebote nebenan ermöglichen in den Pausen immer etwas Ablenkung. Der lange Tag hat sich aber gelohnt und alle Turnerinnen und Trainer waren **sehr zufrieden** mit den **super Ergebnissen!** (Alle Ergebnisse findet ihr beim Einstellen des QR-Codes links.) Den Abend verbrachten wir erneut auf der Turnfestmeile, wo passend zum Motto des Turnfestes ("Gemeinsam leuchten") eine Turngala

mit tollem Programm und spannenden, meist leuchtenden Kostümen stattfand.

Am dritten und letzten Morgen waren wir alle ziemlich geschlaucht, denn **ein Turnfest heißt**: immer viel bewegen und laufen. Genau das taten wir - bei knapp 30 Grad. Deshalb brach allgemeine Begeisterung aus, als wir den Mädchen auftrugen, ihre Schwimmzäckchen zu packen. Und so verbrachten wir den Vormittag plauschend und eisschleckend im Schwimmbad.

Anschließend ging es zur **Abschlussfeier**, welche auch wieder tolle Auftritte zeigte, zum Tanzen animierte und ein rundum **toller Abschluss** war.

Müde aber glücklich ging es dann zurück zur Schule, in der wir geschlafen hatten, wo uns der Bus nach Okrifel abholte. Dort wurden wir netterweise mit Wassereis in Empfang genommen, bevor alle ihres Weges gingen - immer der Nase nach **in Richtung Bett!** ;)



EHRENAMT

ist nichts Selbstverständliches

Familie, Freunde, 40-Stunden-Job/Studium/Ausbildung/Schule, Hobby, Haushalt und trotzdem noch Zeit für ein **Ehrenamt**? Das haben heutzutage die wenigsten. Doch unser Vorstand, Abteilungsleiter und Trainer, die schaffen es **dank guter Organisation** und Motivation, das alles unter einen Hut zu bekommen. Doch warum macht man sich diesen „**Stress**“? Weil man etwas bewegen kann, man kann Leute erreichen und auch etwas zurückgeben, das einem vielleicht mal selbst ermöglicht wurde. Ehrenamtliche Arbeit ist nichts Selbstverständliches, denn sie wird nicht richtig bezahlt und die Leute machen sie freiwillig. Sie können jederzeit damit aufhören und **sind nicht gebunden**. Und genau das wird oft vergessen. So geht man manchmal lieber ins Schwim-

mbad als in die Trainingsstunde oder wenn es mal regnet/kalt ist bleibt man lieber daheim im Warmen. Gut, dass Trainer gerne schwitzen und eine Regenjacken besitzen. Auch Wettkämpfe sind nicht immer um die Ecke oder zur Mittagszeit, da ist es natürlich unzumutbar, dass man sich um eine Mitfahrgelegenheit kümmert und/oder früh aufsteht. Gut, dass Trainer immer um die Ecke der Wettkämpfe wohnen und ausschlafen nicht mögen. Arzttermin, Freunde treffen oder mal ins Kino gehen, dafür kann man schon mal das Training ausfallen lassen. Gut, dass die Trainer kein Privatleben haben. Wir würden uns freuen, wenn alle einfach mal kurz **darüber nachdenken** würden, was ihr Trainer, Abteilungsleiter oder der Vorstand alles für euch tut und auf was sie **alles verzichten**, damit alles so gut läuft.



CONNY TRIFFT... ...BÄRBEL

Bärbel, du bist selbst sportlich so aktiv, wie bist du zum Kinderturnen gekommen?

Bärbel: Ich war mit unserer Tochter beim damals noch Mutter-Kindturnen und habe dort oft ausgeholfen. Wegen der großen Teilnehmerzahl wurde die Gruppe dann anders aufgeteilt und ich übernahm nach kurzer Zeit die umbenannte Eltern-Kindgruppe.

Was war dein schönstes Erlebnis beim TVO?

Bärbel: Da kann ich mich nicht entscheiden, weil es in über 25 Jahren viele schöne Erlebnisse gibt. Dazu gehört das Vertrauen, dass Kinder gegenüber ihrem Übungsleiter irgendwann entwickeln, manche schon im Pampersturnen erstaunlich früh. Oder der Junge, der schon paar Jahre rausgewachsen ist, aber immer mal auf dem Nachhauseweg von der Schule in die Halle reinschaut, weil er wissen will, wie es mir geht. Aber immer wieder die Weiterentwicklung vom ganz ängstlichen Kind zum selbstbewussten Kind, das die aufgebauten Geräte „im Griff“ hat.

Du mangest ja nicht nur die Abteilung Kinderturnen, du organisierst auch die Faschingswerkstatt, bist beim Radfahren dabei und hast früher die Ladies Sportsnight mit geplant.

Woher nimmst du all' die Energie für deiner ehrenamtliche Tätigkeit?

Bärbel: Ich denke, es gibt ganz unterschiedliche Quellen, aus denen ich Energie bzw. Motivation ziehe. Darunter positives Feedback von Kindern und deren

Eltern; aus gelungenen Events, weil mir Organisation Spaß macht. Aus der Gemeinschaft selbst im Teamwork(en), tlw. mit langjährigen Partnern oder auch generationsübergreifend. Generell aus der Sinnhaftigkeit meiner Arbeit, weil man dabei etwas bewirken kann und letztendlich auch aus meinen regelmäßigen Fortbildungen zur Lizenzverlängerung, wo man immer auf Gleichgesinnte trifft.

Wie glaubst du, steht es um die Zukunft des Ehrenamts?

Bärbel: Manche Antworten auf die Bitte um Hilfe oder Unterstützung bereiten mir Sorge. Es wird zunehmend schwerer, Leute für mittelfristige oder gar längerfristige „Ämter“ zu gewinnen, die tlw. mit Pflichten verbunden sind. Die Arbeitswelt hat sich verändert, beide Elternteile sind tlw. gezwungen berufstätig zu bleiben. Da werden dann eher projektbezogene Einsätze bevorzugt. Aber es gibt sie hoffentlich zwischen-durch noch lange, diese Glücksfälle, ohne die es nicht geht...



BLAUER HIMMEL UND VIELE TEILNEHMER

Das diesjährige **Vereinssportfest** fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Leider fehlten bei der Organisation und Durchführung einige erfahrene Kräfte, aber die **TVO-Jugend** war ohne Probleme in der Lage, die Lücke **kompetent** und **engagiert** auszufüllen. Vor allem unsere neue Praktikantin, Lea Wink, konnte als erfolgreiche Leichtathletin problemlos von der Seite der Wettkämpferin in die Rolle der Wettkampfkoordinatorin schlüpfen.



Am Vormittag eröffnete unser Vorsitzender die Wettkämpfe der Turnerinnen, die danach mit der Teilnahme an den Leichtathletikwettkämpfen ihre **sportliche Vielseitigkeit** zeigten.

Die Mädels turnten ihre Übungen aus der Wettkampfsaison und zeigten so noch einmal, was sie über das Jahr alles gelernt hatten.



mit dem Wimpelwettstreit weiterging.

Der **TVO Jugendausschuss** hatte einen **anspruchsvollen** und **lustigen Parcours** zusammengestellt, der paarweise bewältigt werden musste. Das Team sportlicher Eltern „Die Schattensucher“ gewann vor den jüngsten Turnerinnen „Die fantastischen Sportlerinnen“.

Bei der abschließenden Siegerehrung, standen strahlende Gewinner auf dem Treppchen und genossen den Beifall der TVO-Mitglieder. Selbst zum Schluss fanden sich viele helfende Hände zum Abbau. So ging ein Sporttag zügig zu Ende, bei dem neben dem Sport und Spaß auch Teamgeist, Geselligkeit und Hilfsbereitschaft nicht zu kurz kam.



Ergebnisse

Alle Platzierungen und ein paar Bilder findet ihr auf unserer Homepage. Wer mehr Bilder sehen möchte, kann sich an unsere Geschäftsstelle wenden.

Auf dem sportlich und gastlich gut vorbereiteten Sportplatz begannen pünktlich mit über **5 Riegen** die Wettkämpfe für den TVO-Sportnachwuchs. Eltern und ältere Aktive standen an allen Wettkampfstätten als erfahrene Kampfrichter und Riegenführer zur Verfügung. Nach Beendigung der Wettkämpfe herrschte an der Kaffee-/Kuchentheke und am Grill **Hochbetrieb**, ehe es

TERMINE



04. November

Kinderturnabzeichen

Alle Kinder zwischen **4-11 Jahren** haben an diesem Tag die Möglichkeit ihr Kinderturnabzeichen zu erlangen. Vorbeikommen lohnt sich.

17. November

Kinonacht

Kinofilme die ganze Nacht. Für alle Kinder von **6-14 Jahren**.

01. Dezember

Familienabend

Ein bunter Abend innerhalb der TVO Familie. Karten ab dem 29.10.2018

08. Dezember

Nikolausfeier/Dankesabend

Der Nikolaus kommt auch zum TVO. Kaffee, Kuchen und ein tolles Programm von unseren jüngsten Mitgliedern machen diesen Nachmittag perfekt. Und danach lädt der TVO alle Abteilungsleiter, Trainer und Helfer zu einem gemütlichen Abend ein, bei dem ein gutes Essen mit dabei ist. Anmeldezettel folgen. :)

Mehr
Termine
und Infos
findet ihr
hier:



TVO-Radreise 2018: FÜNF-FLÜSSE RADWEG

Satanische Rituale – ein neuer TVO-Kurs

Die Tour – 407 km mit ca. 3650 Höhenmeter (längste gefahrene Strecke). Keine Unfälle, keine Verletzten, diverse technische Vorkommnisse. Zusammenfassend sei hier kurz gesagt, dass der Fünf-Flüsse Radweg unsere Erwartungen ans Radeln auf schönen, abwechslungsreichen Radwegen, durch die Natur und durch kulturell wertvolle sehenswerte Städte und Regionen mehr als erfüllt hat. O-Ton von Jürgen S. nach einer traumhaften, kilometerlangen Abfahrt: „Dass ich das noch erleben durfte!“ Details zum Radweg sparen wir uns hier, die findet man sowieso haufenweise im Internet.

Einstieg mit Briefing und Warmradeln in Nürnberg – Start- und Endpunkt der Radtour war Nürnberg. Fürs Einstiegsbriefing hatten Inge und Astrid eine Magnum Sektflasche der Marke Giro-Hattersheim organisiert. „Flüssig“ wurden die wichtigsten Regeln zum Fahren in der Gruppe „gebrieft“, „Kulturattaché“ (Bernd) sowie Finanzattaché (Gerhard) vorgestellt und Karl-Heinz „Der letzte Mann“ gekürt. Zügig ging's weiter zur „Nürnberger Stadtführung by Bike“. Eine Stadt „by Bike“ kennenzulernen hat seine Vor- und Nachteile. Vorteil: Man kommt mehr rum. Nachteil: Rauf aufs Rad - fahren - runter vom Rad - usw. Eine ungeplante aber willkommene Vorbereitung auf's Strampeln an den Flüssen.



It's cool man – Die Blaue Pfeife (©Astrid), ist für die TVO Radtouren zum obligatorischen Teil der persönlichen Hilfsausrüstung geworden und erwiesenermaßen DAS Werkzeug, um sich wirkungsvoll Aufmerksamkeit zu verschaffen. Technischer Defekt?



Schwächeanfall? Sturz? etc. - mit einem Pfiff bleibt die Gruppe kontrolliert stehen. Stylistin Inge ergänzte die Pfeife um ein modisches Accessoire. Eine blaue Brille – hochwertig und trendy. Sie musste unbedingt mit aufs Gruppenbild (siehe oben). It's cool man!!

Hitzefrei – Die extreme Hitze des Mega-Sommers machte uns auch auf dem Fahrrad zu schaffen. Hitze hin oder her – sie war da und jetzt zahlte sich die gewählte Tour und unsere Unabhängigkeit von einem Veranstalter aus. Bademeister Gerhard suchte und spürte stets Bademöglichkeiten am Wegesrand auf. So plantschten wir zu passender Gelegenheit und je nach Lust und Laune entweder im See, im Schwimmbad, im Fluss oder am Baggersee. Die Freibad-Rutsche wurde zum Synonym für unseren Umgang mit der Hitze – die konnte uns nämlich mal „den Buckel runterrutschen“.

Satanische Rituale – ein neuer TVO-Kurs? Astrids Potenziale als Personal Trainerin kamen auf der Fahrt auch zur Geltung. Unter Ihren Anweisungen starteten wir den Tag mit „Arme schwingen, liegende 8ten, kreisen, andersrum, hängen lassen.....!“ Vorbeifahrende Radler mit kleinen Kindern kommentierten das irritiert als „Satanische Rituale“. Uns hat's Spaß gemacht – vielleicht ein neuer TVO-Kurs?

Nachsitzen – „Das ist ja hier wie in der Schule!“ Tagsüber den Sattel und abends auch noch die TVO Schulbank drücken – wer hätte das gedacht? Das Orga-Team hatte sich ein kleines Ge-

winnspiel ausgedacht. Abends wurde eine Frage über Geschichte und Kultur gestellt und weitere Fragen aus der bunten Welt des Radfahrens. Gilt Tempo 50 in der Stadt auch für Radfahrer? Jemand rief begeistert „Das ist ja hier wie in der Schule!“ Es wurde geraten, (ab)geschrieben und fleißig Punkte gesammelt. Renate, Bernhard und Astrid (v.l.n.r.) schafften es auf's Treppchen und Bernhard, der Klassenbeste, verdiente sich den 1. Preis: eine Weinflasche, TVO Radreise „Fünf-Flüsse“, Jahrgang 2018.

Fahrzeugwechsel – unsere Fahrt auf der Donau zum Kloster Weltenburg wäre wegen Niedrigwasser beinah „auf Grund gelaufen“. Zu unserem Glück fuhren noch die Zillen, das sind kleine, flachbodige Kähne, die auch bei Niedrigwasser fahren. Von der Ablegestelle wurden wir portionsweise durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg verschifft. Das war eine sehr willkommene Abwechslung, hat Riesenspaß gemacht und der Ausflug zum Donaudurchbruch und Kloster Weltenburg erhielt von uns die Note „einmalig“.

Fazit des Orga-Teams – Es war eine sehr harmonische, entspannte, heitere und kurzweilige Radreise, ohne Rum-nörgeleien und mit einer tollen Gruppe, die sehr gut zusammenpasste – insofern war das auch eine gelungene Gemeinschaftsarbeit. Konstruktive Kritik ist willkommen und wird für weitere Verbesserungen gerne verwendet. Über die nächste TVO-Radreise ist noch nicht entschieden. Aber wir haben schon Ideen für eine eventuelle TVO-Radreise 2019.

Auf Wieder“radeln“!
(Den ausführlichen Bericht findet ihr auf der TVO Homepage)



TVO – WILD, JUNG, SEXY,



Der Jugendausschuss besteht momentan aus **10 Jugendlichen** und **jungen Erwachsenen**, die sich ein paar Mal im Jahr treffen und sich spaßige Aktivitäten für euch überlegen. Auch dieses Jahr haben wir wieder einiges auf die Beine gestellt. Es gab nicht nur erstmalig ein **Mario Kart-Turnier**, sondern auch wieder das **Jugendgrillfest** und den **Wimpel Wettstreit**, bei dem dieses Mal 11 Teams an den Start gingen.

Aber das ist nicht alles, denn weitere Projekte sind bereits in Planung.

Hast du Lust dich dem Jugendausschuss anzuschließen? Neue Projekte mit zu organisieren? oder hast du neue Ideen?

Dann sprich uns an oder schreib uns einfach an:
tvo.jugendausschuss@gmail.com

Natürlich gibt es bald auch wieder die **TVO-Kinonacht**. Und zwar findet sie vom 17. auf den 18.11.2018 statt. Also tragt euch den Termin schon mal im Kalender ein, damit ihr auch (wieder) dabei sein könnt, wenn wir die TVO-Halle in ein Kino verwandeln.



SCHAU MAL ...

... was ich schon alles kann. Für alle Mitglieder und Nichtmitglieder fand der **16.** Pampersfamiliensonntag statt. Es wurde **alles aufgebaut**, was die Halle so hergibt.



Die Veranstaltung begann mit einem Sitzkreis für die **Guten-Tag-Lieder**. Danach das eine oder andere Bewegungslied zum Auflockern und schon ging es los. Die mitgebrachten Eltern bzw. Großeltern kamen kaum nach, wenn die Kinder getreu dem Motto **alles zeigen** wollten, was sie in den Sportstunden ausprobieren. Viele haben schnell ihre **Lieblingsstationen** ausgewählt, die sie genießen, weil sie wegen des Aufwandes nur einzeln in den Kursstunden aufgebaut werden.

Nach dem gemeinsamen Abbau folgten gewohnte **Schlussrituale**, um sich dann am gemeinsamen Mitbringbuffet wieder zu stärken.

Die Halle war voll. Neben den Teilnehmern aus beiden Pamperskursen haben auch einige ganz kleine aus den „Babys in Bewegung“ schon mal reingeschnuppert. Dazu noch einige ganz neue Gesichter, was möglicherweise die erfreulich gestiegenen Anfragen im Nachgang erklärt.

Es war ein **toller, sportlicher und lustiger Tag** und wir freuen uns auf die nächste **gemeinsame** Sportstunde.



Dir gefällt unser **TVO aktiv**?

Du schreibst oder organisierst gerne? Du hast Lust bei etwas großem mitzuwirken? Dann melde dich bei uns. Wir suchen immer nach Helfern, die unsere Arbeit verbessern.

Oder vielleicht hast du etwas zu erzählen? Auch dann freuen wir uns über deinen Artikel.

Schreib einfach an:
j.odey@gmx.net

Wir freuen uns auf Dich!

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 16:00-18:00 Uhr
Donnerstag: 16:00-18:00 Uhr

In den Herbstferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

